Netzwerk | News



2019-04-24 | Publikation | Deutschland | E-MobilitÃxt

Elektroautos: Allheilmittel für den Klimaschutz?

Elektroautos werden in den nÃ×chsten Jahren kaum einen Beitrag zur Minderung der deutschen CO2-Emissionen leisten, da die Einführung der Elektroautos nicht per se zu einer Reduktion des CO2-AusstoÃ?es im StraÃ?enverkehr führt. Mit Erdgas betriebene Verbrennungsmotoren sind eine ideale Ã?bergangstechnologie zu langfristig mit Wasserstoff oder "grünem Methan" betriebenen Autos.

Berļcksichtigt man den Energiemix Deutschlands und die Batterieproduktion, liegt der CO2-AusstoÄ? batterieelektrischer Autos nur im gļnstigsten Fall knapp ļber dem eines Dieselmotors, ansonsten weit darļber. Wissenschaftler des Instituts haben Berechnungen anhand konkreter Beispiele eines modernen Elektroautos und eines modernen Dieselfahrzeugs durchgefļhrt. Die Forscher zeigen, dass bei einem mit Erdgas betriebenen Verbrennungsmotor die Gesamtemissionen schon heute um ein knappes Drittel niedriger liegen als selbst beim Dieselmotor. â??Langfristig gesehen bietet die Wasserstoff-Methan-Technologie einen weiteren Vorteil: Sie ermĶglicht die Speicherung von Stromspitzen des Wind- und Sonnenstroms, erklĤrt einer der Autoren.

Die Autoren kritisieren, dass der EU-Gesetzgeber die CO2-Emissionen von Elektroautos mit â??nullâ?? in die Berechnungen der Flottenemissionen einflieÃ?en lÃ×sst. Neben dem CO2-AusstoÃ? bei der Fertigung ergeben sich aber in fast allen EU-LÃ×ndern erhebliche CO2-Emissionen durch die Beladung mit dem nationalen Stromproduktionsmix. Die Diskussion in Deutschland sehen die Autoren kritisch, da sich diese sehr stark auf batteriebetriebene Fahrzeuge konzentriert. Ein groÃ?es Potenzial haben aber auch andere Technologien, wie mit Wasserstroff betriebene Elektroautos oder mit "grünem" Methan betriebene Autos mit Verbrennungsmotoren. â??Die Methantechnologie ist eine ideale Brückentechnologie von Erdgasautos, die mit konventionellen Motoren fahren, hin zu Motoren, die eines Tages mit Methan aus CO2-freien Energiequellen fahren können.

Quelle und Download Publikation: cesifo group Munich http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Archiv/2019/Q2/pm_20190417_sd08-Elektroautos.html